

Blockflöte

Sono Grade 1

Die Prüfung dauert insgesamt 7 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (3 Minuten)
- theoretischen Teil (4 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- kurze Stücke (8 bis 16 Takte), langsam und schnell
- Tonumfang: 5-Ton-Raum
- korrekter Zungen-Einsatz bei der Artikulation („dü“ muss selbstverständlich sein)
- Atmung nicht durch die Nase oder durch die Flöte
- rechte Hand an richtiger Position

Literaturbeispiele

aus den Lehrwerken

- B. Ertl: *Flötentöne* Bd. 1 S. 40 und 41
- D. Hellbach: *Blockflötenbox* Bd. 1 S. 22-30

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenlinien
- eine Note (Kopf/Hals/Fähnchen) beschreiben
- Notenschlüssel erkennen
- Notenwerte benennen (Verhältnis z.B. Viertel/Achtel oder Halbe/Viertel oder Ganze/Halbe)

Call&Response

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- dunkel/tief, hell/hoch
- langsam/schnell
- Glissando erkennen und benennen

Instrumentenkunde

- Zu welcher Instrumentenfamilie gehört mein Instrument?

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 2

Die Prüfung dauert insgesamt 8 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (4 Minuten)
- theoretischen Teil (4 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- zwei Stücke (mindestens 16 Takte), langsam und schnell
- Ton-Umfang eine Oktave
- saubere Artikulation
- Phrasierung durch Atmung
- Struktur des Stückes muss ganz klar erkennbar sein
- gute Körperhaltung im Stehen (Winkel des Instruments beachten)

Literaturbeispiele

- B.Ertl: *Flötentöne 2*, S.7-18
- B. Ertl: *Vorhang auf!* 1, Nr. 1-5
- D. Hellbach 1, S. 48-63

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel
- Erkennen der Viertelpause

Call&Response

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- Crescendo, Decrescendo
- Erkennen und Benennen von Tonschritt, Tonwiederholung und Tonsprung

Instrumentenkunde

- nenne ein weiteres Instrument Deiner Instrumentenfamilie

Analyse

- A-B-A-Form erkennen

Allgemein

- Was ist eine Komponistin/ ein Komponist?

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 3

Die Prüfung dauert insgesamt 10 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (5 Minuten)
- theoretischen Teil (5 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell in mindestens zwei verschiedene Stilstiken
- zwei verschiedene Stile (z.B. Volkslied, Mittelalter, Renaissance, Barock, modern)
oder
- zwei verschiedene Flötentypen: C- und F- Griffweise
- Einsatz des hohen Registers (Überblasen) mit sicherer Daumentchnik
- gute Finger-Zunge Koordination bei Portato, klare Fingertechnik beim Legato

Literaturbeispiele

- B.Ertl: *Flötentöne 2*, S.21-71
- D.Hellbach: *Blockflötenbox 2*
- D.Hellbach: *Altflötenreise Bd. 1*
- B. Ertl: *Altblockflötenschule Bd. 1*

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel
- Erkennen und Benennen der Achtel-Triole
- Erkennen der Halbe- Ganze- und Viertelpause

Call&Response

- Basis - Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- Basis - Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- Ritardando und Accelerando
- Beginn der Dur-Tonleiter Quintraum / DO-RE-MI-FA-SO
- Erkennen und Benennen von Dur und Moll

Instrumentenkunde

- nenne vier Instrumentenfamilien

Analyse

- über das Hören die Formen ABA oder AB erkennen

Allgemein

- Wer spielt im Orchester/ einer Band? Beschreibe das Orchester-/Band-Bild.

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 4

Die Prüfung dauert insgesamt 11 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (6 Minuten)
- theoretischen Teil (5 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell unter besonderer Berücksichtigung dynamischer Gestaltung, mindestens zwei verschiedene Stilistiken
- lebendige Artikulation und Phrasierung, differenzierter Einsatz der Zungentechnik
- Spielen von C- und F- Flöten ist ab jetzt obligatorisch

Literaturbeispiele

- B.Ertl: *Jede Menge Flötentöne* Bd. 3
- Hellbach: *Blockflötenbox* Bd. 3
- B.Ertl: *Vorhang auf 2*
- B.Ertl: *Altflötenschulen 2*
- D. Hellbach: *Altflötenreise 2*

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Achtel-Triole, punktierte Viertel
- Erkennen und Benennen der Achtel-, Sechzehntel- und Viertel-Pause
- Erkennen und Benennen der Vorzeichen Kreuz, b, Auflösungszeichen, Doppelkreuz

Call&Response

- Basis - Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- Basis - Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung / praktisch

- Nachspielen / -singen einer kurzen Melodie/Motiv

Analyse

- Erkennen und Benennen der konkreten und graphischen Notation
- Erkennen und Benennen musikalischer Zeichen: p/ mf/ f/ sfz/ pp/ mp/ ff / staccato / portato / Akzent / Fermate
- Erkennen von Wiederholungen im Stück, Gliederung des Stück in einzelne (Form-)Teile
- drei Tempo-Bezeichnungen nennen (Bsp.: Lento, Allegro, Presto)

Allgemein

- Benennen der üblichen Chorbesetzung (Sopran, Alt - Frauenstimmen Tenor, Bass – Männerstimmen)

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 5

Die Prüfung dauert insgesamt 16 – 20 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (6 - 10 Minuten)
- theoretischen Teil (10 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell mit höheren gestalterischen Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik, mindestens zwei verschiedene Stilistiken
- Differenzierte Artikulation
- Selbstverständlicher Einsatz einfacher Verzierungen (Triller, Mordent, Praller, Vorschlag)
- Sicherheit der Körpersprache beim Geben von Einsätzen
- Einsatz von Dynamik im Rahmen dessen was instrumententypisch möglich ist
- klare Koordination von Finger und Zunge bei schnellen Sätzen

Literaturbeispiele

- D. Hellbach: *Blockflötenbox 4*
- G. F. Telemann: *Kleine Kammermusik*
- J. Loeillet: *Sonate a-Moll*
- J. van Eyck: *Einfachere Variationen* oder *mittelalterliche Spielmannstänze*

für Altflöte Stücke aus

- *Sonaten englischer Meister*, Schulen Band 2 oder 3

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Quintole, Viertel-Triole
- Erkennen der Zeichen Fermate, Dal Segno, Coda, „Brille“

Call&Response

- Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung / praktisch

- Nachspielen / -singen einer Melodie

Analyse

- Markieren von Formteilen und Benennen der jeweiligen Musikform (s. Material Instrumente)
- Fachsprache: Bedeutung von Spielanweisungen, z.B. *cantabile/ ad libitum/ con moto/ dolce/ mezza voce/ rubato, senza tempo/ tranquillo/ vibrato/ vivace/ tutti/ triste/ misterioso/ con anima*

Allgemein

- Benennen von vier verschiedenen Tanzarten und der dazugehörigen Rhythmen

Musikgeschichte

- Aufzählung der großen Musikepochen bis 1950

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 6

Die Prüfung dauert insgesamt 16 - 20 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (6-10 Minuten)
- theoretischen Teil (10 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell mit höheren gestalterischen Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik; komplexere Rhythmen; mindestens zwei verschiedene Stilistiken
- Erweiterung der Verzierungstechnik im französischen oder italienischen Stil
- Tonarten mit drei Vorzeichen, Chromatik
- Einsatz von neuen Spieltechniken
- Komplexere Rhythmen oder Taktarten
- sicherer Wechsel zwischen verschiedenen Blockflötentypen

Literaturbeispiele

- französische Tanzsätze oder englische Grounds
- italienische Sonaten (von B. Marcello, F. Barsanti, D. Bigaglia)
- Stücke von J. van Eyck
- Canzonen von G. Frescobaldi
- einfachere neue Musik (W. Michel, A. Dorwath, *Wildes Holz*)

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Duole, Viertel-Triole
- Erkennen und Benennen der musikalischen Zeichen Atemzeichen, Bindebogen, Vorschlag, Triller

Call&Response

- Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- Rhythmus notieren (siehe PDF)
- Nachspielen und Notieren von Intervallen

Analyse

- Notieren einer Dur- und einer Moll-Tonleiter, Halbtonschritte kennzeichnen
- Benennen von Dreiklängen

Instrumentenkunde

- zwei Instrumente in unterschiedlichen Stimmungen und/ oder zwei transponierende Instrumente benennen

Allgemein

- Benennen von drei Filmkomponist*innen.

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 7

Die Prüfung dauert insgesamt 25 - 30 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (10-15 Minuten)
- theoretischen Teil (15 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke und mindestens eine Etüde: langsam und schnell, höhere gestalterische Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik; komplexere Rhythmen; Ornamentik; mindestens zwei verschiedene Stilistiken
- Erweiterung der Verzierungstechnik im französischen und italienischen Stil
- willkürliche Manieren bei Kadenzzen, vor allem in langsamen Sätzen
- Einsatz von neuen Spieltechniken
- Tanzsätze in entsprechendem Stil, Charakter und Tempo gestalten

Literaturbeispiele

- Etüden von J. Collette, E. Krähmer, N. Bousquet, H. P. Keuning, W. Michel (mittlerer Schwierigkeitsgrad)
- *Sonate* von G. F. Händel
- *französische Suite* von G. P. Telemann
- italienische Sonaten (H. Mancini, F. M. Veracini)
- Neue Musik (z.B. A. Dorwath, *Wildes Holz*, A. Ziegenmeyer, M. Zahnhausen)

Anforderungen Theorie

Gehörbildung

- Rhythmus notieren
- Intervalle notieren
- Melodie notieren
- Benennen von zwei Rhythmussprachen für Viertel, Achtel, Sechzehntel und Triole (Thema im Theoriekurs)

Analyse

- Akkorde im Choral markieren und benennen.
- Benennen und notieren der Stufen einer Grundkadenz und in F-Dur
- Markieren der Motive einer Melodie

Instrumentenkunde

- Stimmung von Geige, Viola, Cello, Kontrabass, Gitarre nennen (leere Saiten)
- nenne zwei symmetrische Skalen (z.B. Ganztonreihe, chromatische Skala).

Allgemein

- Beantworten der Frage: Warum braucht es ein # in G-Dur und ein b in F-Dur?

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

Blockflöte

Sono Grade 8

Die Prüfung dauert insgesamt 25 - 30 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- praktischen Teil (10-15 Minuten)
- theoretischen Teil (15 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke und mindestens eine Etüde: langsam und schnell, höhere gestalterische Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik; komplexere Rhythmen; Ornamentik; mindestens zwei verschiedene Stilstiken
- wesentliche und Willkürliche Verzierungen bei langsamen Sätzen, dabei eigene Kadenz
- Französische Musik: inegales Spiel, komplexere Ouverturen/Suiten/Concerts
- neue Spieltechniken
- Einsatz auch von tiefen Blockflöten wie Tenor und Bass

Literaturbeispiele

- Etüden von J. Collette, E. Krähmer, N. Bousquet, H. P. Keuning, W. Michel (höherer Schwierigkeitsgrad)
- Frühbarocke Canzona (D. Castello, G. B. Fontana)
- *Methodische Sonate/Fantasie* von G. Ph. Telemann:
- Werke von G. F. Händel, J. S. Bach)
- hochbarocke italienische Sonate mit Verzierungen
- Neue Musik (z.B. A. Dorwath, *Wildes Holz*, A. Ziegenmeyer, M. Zahnhausen)

Anforderungen Theorie

Gehörbildung

- Rhythmus notieren
- Intervalle notieren
- Melodie notieren

Analyse

- Tonart eines Stückes benennen.
- Grundzüge des Quintenzirkels erklären

Allgemein

- Dirigat von Dreier- und Vierertakt
- Benennen der besonderen Merkmale der Klassik, der Neuen Musik, der Minimal Music (Cage, Reich, Stockhausen), Elektronische Musik

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.